

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	06.09.2018

Beantwortung einer mündlichen Anfrage des sachkundigen Einwohners Eugen Litvinov aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 14.06.2018 betreffend TOP 11.1: Arbeitsmarkt Köln - Rückblick 2017 und bisherige Entwicklung 2018 (Mitteilung 1779/2018)

Text der Anfrage:

Herr Litvinov wünscht die Beantwortung zweier Nachfragen:

1. In der Tabelle 4 sind als sozialversicherungspflichtige Beschäftigte auch Ausländer/innen genannt. Gibt es hier eine weitere Differenzierung bzw. eine Vertiefung nach EU-Ausländer, Drittländer, Geflüchtete?
2. In der Tabelle 5 sind auch Ausländer genannt. Gibt es in diesem Fall Daten über die Anzahl von Ausländern, die Leistungen nach SGB II oder AsylbLG bekommen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Von 2016 bis 2017 erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten EU-Ausländer/innen um 2.432 auf 31.359 (+8,4%) und die der übrigen Ausländer/innen um 4.060 auf 42.018 (+10,7%).

Bei den wichtigsten Asylherkunftsländern gab es im Vergleichszeitraum eine Beschäftigungszunahme um 1.133 auf 3.970 (+39,9%). Die höchsten Beschäftigungszuwächse innerhalb dieser Ländergruppe verzeichneten Syrien (+311 bzw. +126,4%), der Irak (+281 bzw. +37,5%), der Iran (+148 bzw. +14,5%) und Afghanistan (+124 bzw. +44,1%). Diese zum Teil hohen Veränderungen sind Ausdruck eines sogenannten Basiseffekts, der durch geringe Ausgangswerte entsteht.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Nationalitäten	30. Juni 2016	30. Juni 2017	Veränderung 2016-2017	
			Zahl	Prozent
Insgesamt	538.112	553.442	15.330	2,8
Deutschland	470.649	479.462	8.813	1,9
Ausland	66.885	73.377	6.492	9,7
EU ohne Deutschland	28.927	31.359	2.432	8,4
Ausland ohne EU	37.958	42.018	4.060	10,7
Asylherkunftsländer	2.837	3.970	1.133	39,9
Eritrea	92	174	82	89,1
Nigeria	207	302	95	45,9
Somalia	47	57	10	21,3
Afghanistan	281	405	124	44,1
Irak	750	1.031	281	37,5
Islamische Republik Iran	1.021	1.169	148	14,5
Pakistan	193	275	82	42,5
Arabische Republik Syrien	246	557	311	126,4
Keine Angabe	578	603	25	4,3

Zu Frage 2:

Während die Zahl Ausländer/innen, die Leistungen nach dem SGB II bezogen, zwischen 2016 und 2017 um 530 auf 14.385 zurückgegangen ist (-3,6%), erhöhte sie sich bei den Ausländer/innen mit SGB III-Bezug um 792 auf 3.317 (+31,3%).

Arbeitslose Ausländer/innen	JD 2016	JD 2017	Veränderung 2016-2017	
			Zahl	Prozent
Insgesamt	17.440	17.702	262	1,5
SGB II	14.915	14.385	-530	-3,6
SGB III	2.526	3.317	792	31,3

Nach Informationen des Landesbetriebes Information und Technik NRW (IT.NRW) ist die Zahl der Ausländer/innen, die Leistungen nach dem AsylbLG beziehen, zwischen Ende 2016 und Ende 2017 von 13.783 um 5.120 auf 8.663 zurückgegangen (-37,1%).

gez. Greitemann